Damen Verbandsoberliga Süd (Bayerischer TTV)

TSV Herbertshofen : SV Niederbergkirchen 1968
Sonntag, 24.10.2021, 10:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Herbertshofen – 8:4 Heimerfolg

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 8:4-Heimerfolg des TSV Herbertshofen im Spiel der Damen Verbandsoberliga Süd (Bayerischer TTV) gegen den SV Niederbergkirchen 1968 endgültig fest.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wagner / Herfert hatten im Doppel gegen Hingerl / Zenefels am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Nicht wirklich einen Fuß auf die Erde bekamen im Gegenzug Petersen / Härpfer anschließend bei der klaren 0:3 Niederlage gegen Götzner / Guder. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Madeleine Wagner ihrer Gegnerin Melanie Hingerl beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Mit 3:1 siegte Gudrun Herfert gegen Carina Götzner und gab dabei nur einen Satz ab. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Dagmar Petersen und Christiane Guder, die Dagmar Petersen letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim 3:0-Sieg gelang es Sarah Härpfer Christina Zenefels deutlich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Carina Götzner hatte Madeleine Wagner nur im ersten Satz eine Chance. Wenig Gegenwehr bekam Gudrun Herfert wenig später beim 3:0 von Melanie Hingerl. Gute Nerven brauchten die Spielerinnen hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Dagmar Petersen gegen Christina Zenefels hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Nicht einen Satzgewinn überließ Sarah Härpfer ihrer Gegnerin Christiane Guder beim klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Carina Götzner war indessen Dagmar Petersen, obwohl sie alles gegeben hatte. Anlaufschwierigkeiten musste Madeleine Wagner zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Mannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der TSV Herbertshofen am 24.10.2021 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Langweid II, während der SV Niederbergkirchen 1968 am 13.11.2021 gegen den SV Kirchdorf/Iller versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:
TSV Herbertshofen
Doppel: Wagner / Herfert (1), Petersen / Härpfer (0)
Einzel: M. Wagner (2), G. Herfert (2), D. Petersen (1), S. Härpfer (2)
SV Niederbergkirchen 1968
Doppel: Hingerl / Zenefels (0), Götzner / Guder (1)
Einzel: C. Götzner (2), M. Hingerl (0), C. Zenefels (1), C. Guder (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (22:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").